



Kirchgemeindeversammlung

Amtsperiode 2022/2026

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai 2026

Beginn der Versammlung 19.30 Uhr im Zentrum Biffig, Schötz

Anwesend	28 (davon 26 stimmberechtigt, absolutes Mehr 14)
Entschuldigt	Beat Keller, Jeanette Lustenberger, Guido Iten, Patrick Häfliger Marie-Theres Lustenberger
Stimmzähler	Alois Stutz, Pius Engel

Traktanden

- 1. Begrüssung / Bürobestellung**
- 2. Kenntnisnahme Jahresbericht und Finanzkennzahlen für das Jahr 2025**
- 3. Genehmigung Jahresrechnung 2025**
 - Präsentation Jahresrechnung
 - Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission
 - Abstimmung Antrag Kirchenrat:
Die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 208'491.09 sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2025 sind zu genehmigen.
- 4. Genehmigung Ergebnisverwendung**
 - Abstimmung Antrag Kirchenrat:
Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung ist wie folgt zu verwenden:
 - a) Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen CHF 100'000
 - b) Einlage Vorfinanzierung Kirche CHF 100'000
 - c) Einlage in Eigenkapital CHF 8'491.09
- 5. Orientierung Pfarreileitung**
- 6. Genehmigung Reglement Videoüberwachung**

Das Reglement über die Videoüberwachung der Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal ist zu genehmigen.
- 7. Verschiedenes**

1. Begrüssung / Bürobestellung

Der Kirchenratspräsident, Stefan Wicki, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung betreffend dem Rechnungsabschluss 2025. Speziell begrüsst der Präsident alle Mitarbeitenden der Pfarrei Schötz-Ohmstal, die Rechnungskommissions- und Kirchenratsmitglieder.

Die Einladung ist termingerecht publiziert worden. Die Rechnung 2025 lag seit dem 24. April 2026 bei der Kirchmeierin, Caroline Erni, zur öffentlichen Einsicht auf. Von Amtes wegen leitet der Präsident, Stefan Wicki, die Versammlung und Ruth Regli, Pfarreisekretärin übernimmt die Protokollierung.

Die vorgeschlagenen Stimmzähler Alois Stutz und Pius Engel werden einstimmig gewählt. Von den Anwesenden 28 Personen sind 26 stimm- und wahlberechtigt. Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Einwände und einstimmig genehmigt.

2. Kenntnisnahme Jahresbericht und Finanzkennzahlen für das Jahr 2025

2.1. Jahresbericht 2025

Gemäss Synodalgesetz § 18 Absatz 1g, hat der Kirchenrat den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Der Präsident Stefan Wicki präsentiert und erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht 2025.

Lange Nacht der Kirchen

Dieser Anlass wurde durchgeführt.

Freiwilligenanlass

Der Freiwilligenanlass hat stattgefunden.

Glasfaserleitung Kirche

Die Glasfaserleitung ist in Bearbeitung.

Holztüren Sakralbauten

Die Renovationsarbeiten an den Holztüren sind abgeschlossen.

Reinigung Figuren Kapelle Niederwil

Die Reinigungsarbeiten an den Figuren sind vollzogen.

2.2. Finanzkennzahlen 2025

Gemäss Verordnung über den Finanzhaushalt § 20 und § 21 ist die Kirchgemeinde verpflichtet, den Stimmberechtigten die Finanzkennzahlen zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Stefan Wicki nimmt Stellung zu den Finanzkennzahlen des Jahres 2025. Die Finanzkennzahlen 2025 entwickeln sich nach wie vor sehr erfreulich. Die Zinsbelastung bleibt im Verhältnis zu den Miet – und Steuererträgen auf einem niedrigen Niveau. Der Verschuldungsgrad verbessert sich ebenfalls weiter da nur noch eine Hypothek besteht, bei der im Berichtsjahr weitere Amortisationen vorgenommen werden konnten.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht 2025 sowie den Finanzkennzahlen 2025 gestellt. Der Präsident Stefan Wicki übergibt das Wort zur Präsentation der Jahresrechnung an die Kirchmeierin Caroline Erni.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2025

3.1. Präsentation Jahresrechnung 2025

Die Kirchmeierin Caroline Erni präsentiert die Jahresrechnung 2025. Die laufende Rechnung 2025 mit einem Aufwand von CHF 1'460'701.76 und einem Ertrag von CHF 1'669'192.85 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 208'491.09. Der Voranschlag 2025 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 12'480.00 vor.

Die grösste Abweichung waren einerseits die Personalkosten. Das ist der gesamte Verwaltungs- und Betriebspersonalaufwand, inkl. den Weiterbildungen, Sozialleistungen, Familienzulagen. Vor allem durch die alljährlichen Neuzuteilung der Religionsstunden ergibt es bei diesen Pensen oft Schwankungen von 1-2 Klassen mehr oder weniger. Gegenüber zum Voranschlag wurde im Jahr 2025 mit rund CHF 22'000 Minderausgaben abgeschlossen.

Eine weitere grössere Abweichung entstand bei den Heizkosten. Im Fernwärmeverbund wurden zu genaueren Abrechnung Zähler installiert. Daraus ergibt sich, dass die Kirchgemeinde einen höheren Anteil der verbrauchten Wärme tragen muss als ursprünglich angenommen. Buchhalterisch bedeutet dies einen Mehraufwand inkl. den Heizkosten vom Pfarrhof von rund CHF 25'000.

Bei den Steuern und Vermögenserträgen konnten Mehrerträge geschrieben werden.

Ein wesentlicher Faktor für das positive Rechnungsergebnis ist zudem auf die nach wie vor hohe Auslastung des Pfarrhofs zurückzuführen.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung und zur Bestandesrechnung 2025 gestellt.

3.2. Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission

Der RK-Präsident Pius Lötscher informiert, dass die Rechnungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung 2025 am 17. März 2026 geprüft hat. Die Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von den römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Es wurden Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner wurde die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentliche Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Die Rechnungskommission ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für das Urteil bildet.

Gemäss der Prüfung bestätigt die Rechnungskommission die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Pius Lötscher dankt dem Kirchenrat für die angenehme Zusammenarbeit und der Kirchmeierin für die saubere und kompetente Rechnungsführung.

Es werden keine Fragen zur Rechnungsprüfung gestellt.

3.3. Abstimmung über Antrag Kirchenrat

Stefan Wicki, Kirchenratspräsident, beantragt, die Laufende Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 208'491.09 sowie die Bestandesrechnung 2025 zu genehmigen.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4. Genehmigung Ergebnisverwendung

Stefan Wicki, Kirchenratspräsident, beantragt, den Ertragsüberschuss von CHF 208'491.09 wie folgt zu verwenden:

- a) Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen CHF 100'000.00
- b) Einlage Vorfinanzierung Kirche CHF 100'000.00
- c) Einlage in Eigenkapital CHF 8'491.09

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

5. Orientierung Pfarreileitung

Personelle Veränderungen

Da Marianne Bühler per Ende Schuljahr in die Frühpension geht und Beat Keller gekündigt hat, musste man auf die Suche nach neuen Religionslehrpersonen gehen. Mit Priska Schwab und Nicola Arnold konnten zwei erfahrene und kompetente Frauen angestellt werden. Priska Schwab übernimmt die Katecheseleitung der 1.-6. Klasse im ganzen Pastoralraum und Nicola Arnold ist verantwortlich für die Oberstufe und die Firmung.

Das kommende Schuljahr wird genutzt, um ein neues Religionskonzept für die Oberstufe zu entwickeln. Konkret bedeutet dies für die Schüler:innen der gesamten Oberstufe Schötz, dass im Schuljahr 2026/27 kein schulischer Religionsunterricht stattfinden wird. Stattdessen erhalten die Jugendlichen im Herbst eine persönliche Einladung für zwei ausserschulische Angebote.

Die Eltern der Oberstufenschüler werden diese Woche mit einem Brief über diese Änderungen orientiert.

Chorleitung Chorklang

Auf den 1. März 2026 konnte der Chorklang die neue Chorleiterin Regina Domjan anstellen. Andreas Barna heisst die neue Chorleiterin willkommen.

6. Genehmigung Reglement Videoüberwachung

Der Präsident Stefan Wicki erklärt, dass beim Pfarreiheim immer wieder Vandalenakte verübt werden. Daher möchte der Kirchenrat eine Videoüberwachung installieren. Dafür braucht es ein Reglement, das von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden muss. Das Reglement ist bei der Botschaft angehängt. Zum Reglement gibt es keine Fragen.

Der Antrag über die Annahme des Reglementes Videoüberwachung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

7. Verschiedenes

Aus der Versammlung kommen keine Voten zu Verschiedenes.

Abschluss der Versammlung

Stefan Wicki dankt allen Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal. Die Versammlung wird um 20.20 Uhr geschlossen.



Stefan Wicki
Kirchenratspräsident



Deborah Felber
Kirchenratsschreiberin



Alois Stutz
Stimmzähler



Pius Engel
Stimmzähler

Schötz, 20. Mai 2026